

---

NACHGEFRAGT – FREI NACH MARCEL PROUST

# Prof. Dr.-Ing. Gert Bikker

VON ANNE STEIN, M.A.

---

## Wo möchten Sie leben?

Mit meiner Familie bin ich gewählt in Braunschweig zu Hause und meine Heimat ist Ostfriesland. Manchmal habe ich Sehnsucht nach dem Land an der Küste, dann fahre ich hin.

## Ihr Lieblingsort in Wolfenbüttel?

Besonders mag ich die Wassergasse, die als „Klein Venedig“ bezeichnet wird. Der Wasserlauf und die Gracht verleihen der Stadt einen besonderen Charme.

## Ihre liebsten Romanheld\*innen?

Natürlich waren das in Kinderjahren „Winnetou“ und „Old Shatterhand“. Auf dem Gymnasium hat uns ein Lehrer in einer Vertretungsstunde aus „Die Abenteuer des Röde Orm“ vorgelesen. Die Saga dieser Wikingerhelden hat mich begeistert und mein Interesse für diese Epoche geweckt.

## Ihre Lieblingsheld\*innen in der Wirklichkeit?

Derzeit sind das unbestritten die Menschen der Ukraine, die für ihre Heimat und Werte einstehen und Unbeschreibliches ertragen müssen.

## Ihre Lieblingsmusiker?

Irgendwie alles Querbeet. Ich bin da nicht so festgelegt: von Beethoven bis Scorpions.

## Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Draußen unterwegs sein! Mit dem Fahrrad, Seekajak oder per pedes. Wenn ich mir Zeit nehmen kann, reise ich mit eigener Kraft und Geschwindigkeit: Die letzten Jahre konnte ich sehr schöne Bikepacking-Touren machen. Meine Kinder sind sportlich sehr aktiv. Das kombiniere ich dann auch gerne und fahre zu ihren Wettkämpfen und Spielen mit dem Rennrad.

## Ihr Hauptcharakterzug?

Kommunikativ und beharrlich, aber leider auch oft zu ungeduldig.

## Ihr Traum vom Glück?

Frieden und Gesundheit

## Ihre Lieblingsfarbe?

blau

## Ihre Lieblingsblume?

Löwenzahn oder Pusteblume

## Ihre Held\*innen der Wirklichkeit?

Meine Familie, meine liebe Frau, die meine Ungeduld aushält, und meine vier Kinder – jedes auf seine Art.

## Ihre Held\*innen in der Geschichte?

Unter anderem ist das Fridtjof Nansen, dessen Bericht über seine Polarfahrt mit der „FRAM“ Ende des 19. Jahrhunderts in dem Buch



# Vita

---

Geboren und aufgewachsen bei Aurich in Ostfriesland  
1989 Abitur am Gymnasium Ulricianum in Aurich, anschließend Wehrdienst

1990 – 1996 Studium der Elektrotechnik, TU Braunschweig  
1996 – 2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Abteilungsleiter, Institut für Regelungs- und Automatisierungstechnik, TU Braunschweig  
2002 Promotion (Dr.-Ing.), TU Braunschweig  
2000 – 2008 Gründer, Geschäftsführer und Vorstand, EXTESSY AG, Wolfsburg  
Seit 2005 Professor für Rechnerarchitekturen, Fakultät Informatik, Ostfalia HaW  
2011 – 2015 Leitung des Instituts für Verteilte Systeme, Fakultät Informatik, Ostfalia HaW  
Seit 2014 Vizepräsident für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer, Ostfalia HaW

„Nacht und Eis“ festgehalten ist. Mich hat sehr fasziniert, dass er von seiner Theorie der Nordpolardrift so überzeugt war, dass er sich mit Schiff und Mannschaft vom Eis einfrieren ließ.

## **Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?**

Einfach mal verschwinden.

## **Was wünschen Sie sich für Wolfenbüttel in den nächsten fünf Jahren?**

Offen zu sein für eine positive Entwicklung und Veränderungen, bei all den Herausforderungen, die wir haben.

## **Wenn Sie sich jetzt für ein Studium entscheiden müssten, würden Sie an der Ostfalia studieren und wenn ja, was?**

In den Informatik-Studiengang Digital Technologies habe ich selbst einiges

eingebraucht, was mir Spaß gemacht hätte, wie zum Beispiel den wesentlichen Anteil an Projektarbeit. Ich fand es immer schade, dass ich in meinem Studium kein Auslandsjahr gemacht hatte. Das würde ich heute unbedingt machen wollen.

## **Ihre gegenwärtige Geistesverfassung?**

Raus aus der Höhle und auf in einen sonnigen Sommer.

## **Ihr Motto?**

Einfach mal machen.